



Nachdem wir unseren Verein im November 2008 gegründet hatten, haben wir im März 2009 unsere Arbeit in Indien aufgenommen.

Unsere Feier zu 10 erfolgreichen Jahren dauert also noch an. So z.B. mit einem Vortrag Mitte Mai in Brannenburg, dem Gründungsort unseres Vereins. Hier bekamen die Zuhörer einen Überblick über die bunte Vielfalt unserer Arbeit. Anschließend war Gelegenheit zum Austausch bei einem Buffet mit indischem Fingerfood.

Rückblick

Boarding/Hostel und College-Programm

Wenn wir uns an den ursprünglichen Impuls zu unseren Aktivitäten in Indien erinnern, dann waren es 2008 die Kinder aus den armen Familien. Dort im ländlichen Ahmednagar-Distrikt sind viele Familien damit beschäftigt, das Notwendigste für ihr tägliches Leben zu erwirtschaften.

Oft gibt es nicht genug zu Essen, nicht genügend Kleidung und kein Geld für medizinische Versorgung. Sozialversicherungen, wie wir sie kennen, existieren



nicht. Die Kinder müssen häufig auf den Feldern oder im Haus mitarbeiten. Schulen sind in vielen Fällen zu weit entfernt. Dann ist es ein Segen, wenn die Kinder dieser Familien bei Fr. Prakaash im **Boarding** leben können. Dort bekommen sie Schulbildung, ausreichend Essen aber auch Zuwendung und Führung. Viele der Kinder sind Waise oder Halb-Waise.

Selbst wenn diese Jugendlichen keine höhere Schullaufbahn einschlagen, nehmen sie aus dem Boarding viel für ihr späteres Leben mit. Wir können beobachten, dass besonders bei den Mädchen sich die 2008 vorhandene Haltung, bald zu heiraten und Kinder zu bekommen, gewandelt hat und fast alle die 10.Klasse abschließen. Viele vollenden die 12. Klasse und gehen danach auf ein College.

Die College-Ausbildung ist bei uns zu einem festen Programm geworden.



Wir freuen uns auf ihre Hilfe!

College-Programm

Seit 2009 fördern wir die College-Ausbildung. Unter den einzuhaltenden Regeln ist besonders die Verpflichtung zu nennen, nach Abschluss der Ausbildung einen Beitrag an jüngere Hostel-Generationen zu leisten. Über all die Jahre haben mehr als 25 Jugendliche ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und verdienen ihren Lebensunterhalt. Die Mehrheit der Absolventen sind junge Frauen, die damit ein selbständiges Leben führen können.

Als ein besonderes Beispiel möchte ich hier einmal wieder Sonali K. nennen. Sie hat ihren Unterschenkel verloren (wir haben bereits mehrfach berichtet) und ist deshalb auf eine gute Ausbildung angewiesen. Mit ihrem amputierten Bein kann sie nicht den verbreiteten Job der Krankenschwester erlernen. Sie hat in diesem Frühjahr ihren Bachelor



in Economics an der Frauenuniversität in Pune abgeschlossen. Ihre besondere Situation sowie ihr Wille und ihre starke Persönlichkeit haben uns dazu bewegt sie weiter zu fördern und auch ihren Master zu unterstützen. In diesem Sommer wird sie ihr Studium zum MBA in Pune aufnehmen.

Unsere regelmäßigen Treffen wurden im vergangenen Februar zum ersten Mal von den Studenten organisiert. Sonali K. und Shraddha haben einen bunten Tag gestaltet, mit Spielen zur Selbsterfahrung, Singen und Tanzen aber auch Erfahrungsberichten der Studenten.

Aktuelles

Solarbetriebene Trinkwasserbrunnen

Im Februar konnte der 8. Brunnen in Betrieb genommen werden. Damit erhalten 4000 weitere Menschen im Ahmednagar-Distrikt sauberes Trinkwasser und dies ohne von Elektrizität abhängig zu sein.



Neu: Coaching von Schulabsolventen

Neu ist die Zusammenarbeit mit einer katholischen Ordensschwester, Sr. Nirmala, die sich seit einiger Zeit in den Dörfern um Shevgaon im Rahmen sozialer Arbeit engagiert. Sie ist in ihrer Arbeit darauf aufmerksam geworden, dass sehr viele Jugendliche in den entlegenen Dörfern mit ihrer Ausbildungs- und Berufsentscheidung allein gelassen werden. Für viele Ausbildungsgänge sind Eintrittsexamina bzw. die Einhaltung von Bewerbungsfristen notwendig. Die Eltern oder Verwandte können nicht



helfen. Sr. Nirmala baut den Kontakt zu den Jugendlichen auf, hält zentral Schulungen ab und stellt den Kontakt zu Ausbildungsinstituten her. Diese Arbeit unterstützen wir seit diesem Frühjahr in einem bislang noch kleinen Rahmen.

Homepage

Wenn Sie mehr zu all unseren Aktivitäten und ihren Hintergründen, zu unserer Philosophie zu helfen, über das Land Indien mit seinen spezifischen Problemstellungen oder Ihre Möglichkeiten uns zu unterstützen erfahren oder in unserem Blog lesen möchten, besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.love-learn-live.de



Besonders das „neue“ Projekt zeigt auf, dass wir unsere Arbeit immer wieder auch dem Bedarf und den Gegebenheiten anpassen müssen. Indien hat sich in den letzten Jahren stark, nicht zuletzt unter der politischen Führung, verändert. Immer wieder hinterfragen wir, wie wir am wirksamsten unsere Unterstützung zur Verfügung stellen können.



Für uns ist es stets Leitidee im direkten Austausch mit den Menschen vor Ort dort zu helfen, wo es am nötigsten ist. Dabei geht es nicht nur um Geldtransfer, sondern auch um die Beziehung zu den Menschen, Respekt, wechselseitiges Vertrauen und gemeinsames Erarbeiten von Lösungen, um Nachhaltigkeit zu erlangen. Das Erreichte in den letzten 10 Jahren bestätigt uns bei diesem Vorgehen.

Der Rückhalt und das Vertrauen, wie wir es von Ihrer Seite, der Seite der Unterstützer, erfahren, ist dabei ein unschätzbare Kapital. Danke dafür!

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit, beschwingte Sommertage und dass Sie ein wenig Erholung finden in dieser so dichten Zeit.

Herzlichst

Ihre

Petra Carqueville



Dr. Petra Carqueville (Vereinsvorsitzende)
Schrofenstr. 13, 83098 Brannenburg
Tel. +49-8034-309055
petracarqueville@googlemail.com

Gisela Nikodemus (Schriftführerin);
Erlenweg 3, 55595 Boos
Tel. +49-6758-96114
nikoboos@t-online.de

Spenden-Konto:
love-learn-live e.V.,
Kto. Nr.: 2000 4370
BLZ: 711 50 000
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
BIC: BYLADEM1TOS IBAN:
DE0871 150000020004370